

# **Studienreglement für das Bachelor- und das Master-Studium in Sozialer Arbeit an der Hochschule für Soziale Arbeit Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)**

vom 15. September 2018 (Stand 1. September 2025)

Gestützt auf §2 Abs. 3 der Studien- und Prüfungsordnung des Bachelor- und Master-Studiums in Sozialer Arbeit der Hochschule für Soziale Arbeit Fachhochschule Nordwestschweiz vom 10. Juli 2015 (Stand 01. September 2025) erlässt die Direktorin der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW das Studienreglement für das Bachelor- und Master-Studium in Sozialer Arbeit.

## **1 Anforderungen für den erfolgreichen Studienabschluss**

### **1.1 Bachelor-Studium in drei Studienformen**

Das Bachelor-Studium ist in den Studienformen Vollzeitstudium mit Praxisausbildung, Teilzeitstudium mit Praxisausbildung und Praxisbegleitendes Studium erfolgreich abgeschlossen,

- a) wenn die/der Student:in die erforderlichen 180 ECTS-Kreditpunkte ordnungsgemäss erworben hat,
- b) davon mindestens 60 ECTS-Kreditpunkte (inkl. Bachelor-Thesis) an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW erworben wurden und
- c) die Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule aus den nachfolgend aufgeführten Bereichen oder die entsprechenden Module aus der bis Ende Frühlingssemester 2025 gültigen Studienkonzeption, welche als äquivalent angerechnet werden, erfolgreich absolviert wurden. Die Äquivalenzanerkennung ist im Anhang des Studienreglements aufgeführt und kann online im «BA-Checker»<sup>1</sup> geprüft werden.

In der Auflistung ist ersichtlich, welche Module mit der 6er Skala (Note 1-6) und welche Module mit der 2er Skala (erfüllt/nicht erfüllt) bewertet werden.

#### **Pflichtbereich (126 ECTS-Kreditpunkte)**

Bereichs- und Modulbezeichnung	ECTS	Skala
<b>Kernbereich Theorien (12 ECTS):</b>		
Soziale Arbeit als Disziplin und Profession I	6	2er-Skala
Soziale Arbeit als Disziplin und Profession II	3	6er-Skala
Soziale Arbeit als Disziplin und Profession III	3	2er-Skala
<b>Kernbereich Kasuistik (15 ECTS):</b>		
Kasuistik: Einführung	3	2er-Skala
Konzeptionen Sozialer Arbeit	3	6er-Skala

<sup>1</sup> Link: [Überführungs-Tool Einstiegsseite](#)

Bereichs- und Modulbezeichnung	ECTS	Skala
Kasuistik: Werkstatt I	3	2er-Skala
Kasuistik: Werkstatt II	3	2er-Skala
Kasuistik: Fallreflexion	3	6er-Skala
<b>Kernbereich Professionelles methodisches Handeln (18 ECTS):</b>		
Professionelles Handeln: Grundlagen	6	2er-Skala
Methodisches Handeln: Grundlagen	3	6er-Skala
Kommunikation, Gesprächsführung und Beratung I	3	2er-Skala
Kommunikation, Gesprächsführung und Beratung II	3	6er-Skala
Wissenschaftliches Arbeiten	3	2er-Skala
<b>Kernbereich Praxisausbildung inkl. Ausbildungs-supervision (42 ECTS):</b>		
Praxismodul I	21	6er-Skala
Praxismodul II	21	6er-Skala
<b>Fachwissensbereich Pflichtmodule (21 ECTS):</b>		
Diversität und Intersektionalität	3	6er-Skala
Sozialisation, Entwicklung und Bildung	3	6er-Skala
Lebenslagen, soziale Probleme und Unterstützungs-systeme	3	6er-Skala
Digitalisierung und Soziale Arbeit	3	6er-Skala
Sozialpolitik und Sozialrecht	3	6er-Skala
Methoden der empirischen Sozialforschung I	3	2er-Skala
Methoden der empirischen Sozialforschung II	3	6er-Skala
<b>Mentoring (9 ECTS)</b>	9	2er-Skala
<b>Bachelor-Thesis (9 ECTS)</b>	9	6er-Skala

Für die **Praxismodule** gilt folgende zusätzliche Regelung: In allen drei Studienformen muss mindestens ein Modul in einer Praxisorganisation absolviert werden.

Bei einem Praxismodul kann zwischen folgenden Praxisausbildungsvarianten gewählt werden: Praxisausbildung in Praxisorganisationen, Projektförmige Praxisausbildung in Praxisorganisationen und Praxisprojekte in der Hochschule oder Praxis der Sozialen Arbeit (auch möglich ausserhalb eines institutionellen Kontextes).

**Wahlpflichtbereich (24 ECTS-Kreditpunkte)**

Im **Wahlpflichtbereich** muss mindestens eine **Vertiefungsrichtung** mit drei Modulen und dem Leistungsnachweis erfolgreich absolviert werden.

Bereichs- und Modulbezeichnung	ECTS	Skala
<b>Vertiefungsrichtung Alter (18 ECTS):</b>		
Modul I	6	2er-Skala
Modul II	6	2er-Skala
Modul III	6	2er-Skala
<b>Vertiefungsrichtung Armut und Erwerbslosigkeit (18 ECTS):</b>		
Modul I	6	2er-Skala
Modul II	6	2er-Skala
Modul III	6	2er-Skala
<b>Vertiefungsrichtung Behinderung und Beeinträchtigung (18 ECTS):</b>		
Modul I	6	2er-Skala
Modul II	6	2er-Skala
Modul III	6	2er-Skala
<b>Vertiefungsrichtung Gesundheit und Krankheit (18 ECTS):</b>		
Modul I	6	2er-Skala
Modul II	6	2er-Skala
Modul III	6	2er-Skala
<b>Vertiefungsrichtung Kindheit und Jugend (18 ECTS, es werden drei der vier möglichen Module gewählt):</b>		
Modul I	6	2er-Skala
Modul II	6	2er-Skala
Modul III	6	2er-Skala
Modul IV	6	2er-Skala

Bereichs- und Modulbezeichnung	ECTS	Skala
<b>Vertiefungsrichtung Soziale Ungleichheit und Raum (18 ECTS):</b>		
Modul I	6	2er-Skala
Modul II	6	2er-Skala
Modul III	6	2er-Skala
<b>Vertiefungsrichtung Migration (18 ECTS):</b>		
Modul I	6	2er-Skala
Modul II	6	2er-Skala
Modul III	6	2er-Skala
Leistungsnachweis für eine Vertiefungsrichtung.  Nach Abschluss des Leistungsnachweises, der für die drei Module der Vertiefungsrichtung erbracht wird, wird die Note des Leistungsnachweises in der Gesamtnote des Studiums mit 18 ECTS gewichtet.	0	6er-Skala

Zudem müssen im Wahlpflichtbereich **zwei Wahlpflichtmodule aus dem Kernbereich Professionelles methodisches Handeln** erfolgreich absolviert werden.

Bereichs- und Modulbezeichnung	ECTS	Skala
<b>Kernbereich Professionelles methodisches Handeln (6 ECTS):</b>		
Wechselndes Angebot von Wahlpflichtmodulen	3	2er-Skala

### **Wahlbereich (30 ECTS-Kreditpunkte)**

Die **Wahlmodule** ermöglichen eine weitere individuelle Profilbildung und können aus folgenden Modulangeboten ausgewählt werden:

- Wahlmodule Aktuelles und Spezielles
- Wahlmodule Fachwissensbereich
- Module aus dem Wahlpflichtbereich (Vertiefungsrichtungen und professionelles methodisches Handeln)
- Module an anderen Hochschulen im In- und Ausland, die einen Bezug zum Kompetenzprofil aufweisen.

## **1.2 Bachelor-Studium in der Studienform «Freiform»**

Das Bachelor-Studium ist in der Studienform «Freiform» erfolgreich abgeschlossen,

- a) wenn die/der Student:in die erforderlichen 180 ECTS-Kreditpunkte ordnungsgemäss erworben hat,

- b) davon mindestens 60 ECTS-Kreditpunkte (inkl. Bachelor-Thesis) an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW erworben wurden und
- c) die folgenden Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule erfolgreich absolviert wurden.

**Pflichtmodule (57 ECTS)**

Modulnummer	Modulbezeichnung	ECTS
BA01	Portfolio-Prozess	9
BA02	Portfolio-Nachweis	9
BA03	Praxisphase	21
BA04	Fallarbeit (Praxisarbeit)	9
BA05	Bachelor-Thesis	9

**Wahlpflichtmodule (114 ECTS)**

Das Angebot der Wahlpflichtmodule ist in vier Anspruchsniveaus gegliedert, die aus jeweils 6 Modulen à 6 ECTS bestehen. Eine Studentin, ein Student muss insgesamt mindestens 114 ECTS-Kreditpunkte absolvieren (d.h. total 19 Module à 6 ECTS) und steuert dabei die eigene Kompetenzentwicklung gemäss Kompetenzprofil des Bachelor-Studiums selbstständig. Ein Anspruchsniveau gilt als absolviert, wenn mind. 2 Wahlpflichtmodule, die diesem Niveau zugeordnet sind, erfolgreich abgeschlossen wurden (12 ECTS-Kreditpunkte pro Anspruchsniveau, insgesamt 48 ECTS). Die weiteren erforderlichen Wahlpflichtmodule (66 ECTS-Kreditpunkte) können aus den übrigen Anspruchsniveaus frei gewählt werden.

Modulnummer	Anspruchsniveau: <b>Einführung</b>	ECTS
BA1.1	Einführung in die Soziale Arbeit 1	6
BA1.2	Einführung in die Soziale Arbeit 2	6
BA1.3	Einführung in die Soziale Arbeit 3	6
BA1.4	Einführung in die Soziale Arbeit 4	6
BA1.5	Einführung in die Soziale Arbeit 5	6
BA1.6	Einführung in die Soziale Arbeit 6	6
Modulnummer	Anspruchsniveau: <b>Grundlagen</b>	ECTS
BA2.1	Grundlagen der Sozialen Arbeit 1	6
BA2.2	Grundlagen der Sozialen Arbeit 2	6
BA2.3	Grundlagen der Sozialen Arbeit 3	6

BA2.4	Grundlagen der Sozialen Arbeit 4	6
BA2.5	Grundlagen der Sozialen Arbeit 5	6
BA2.6	Grundlagen der Sozialen Arbeit 6	6
Modulnummer	Anspruchsniveau: <b>Vertiefung</b>	ECTS
BA3.1	Vertiefung der Sozialen Arbeit 1	6
BA3.2	Vertiefung der Sozialen Arbeit 2	6
BA3.3	Vertiefung der Sozialen Arbeit 3	6
BA3.4	Vertiefung der Sozialen Arbeit 4	6
BA3.5	Vertiefung der Sozialen Arbeit 5	6
BA3.6	Vertiefung der Sozialen Arbeit 6	6
Modulnummer	Anspruchsniveau: <b>Spezialisierung</b>	ECTS
BA4.1	Spezialisierung in der Sozialen Arbeit 1	6
BA4.2	Spezialisierung in der Sozialen Arbeit 2	6
BA4.3	Spezialisierung in der Sozialen Arbeit 3	6
BA4.4	Spezialisierung in der Sozialen Arbeit 4	6
BA4.5	Spezialisierung in der Sozialen Arbeit 5	6
BA4.6	Spezialisierung in der Sozialen Arbeit 6	6

Als Wahlpflichtmodule können auch einige Module der anderen drei Studienformen des Bachelor-Studiums in Sozialer Arbeit besucht werden.

### **Wahlmodule (9 ECTS-Kreditpunkte)**

Die Wahlmodule stellen eine Ergänzung zu den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen dar. Die/der Student:in kann Wahlmodule aus dem Fachwissensbereich der anderen drei Studienformen oder aus einem jährlich wechselnden Angebot aus Wahlmodulen Aktuelles und Spezielles für alle vier Studienformen wählen, die während des Semesters, als Blockwochen (inkl. Summer-School) oder als Studienreisen stattfinden.

### **1.3 Master-Studium**

Das Master-Studium ist erfolgreich abgeschlossen,

- a) wenn die/der Student:in die erforderlichen 90 ECTS-Kreditpunkte ordnungsgemäss erworben hat,
- b) davon mindestens 30 ECTS-Kreditpunkte (inkl. Master-Thesis) an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW erworben wurden und
- c) die folgenden Pflichtmodule und ein Wahlpflichtmodul erfolgreich absolviert wurden.

In der Auflistung ist ersichtlich, welche Module mit der 6er Skala (Note 1-6) und welche Module mit der 2er Skala (erfüllt/nicht erfüllt) bewertet werden.

**Pflichtmodule (87 ECTS-Kreditpunkte)**

Modulnummer	Modulbezeichnung	ECTS	Skala
MA 01	Sozialer Wandel und Innovation	3	6er-Skala
MA 02	International Social Work and Social Policy	3	6er-Skala
MA 03	Qualitative Methoden der Sozialforschung	3	6er-Skala
MA 04	Quantitative Methoden der Sozialforschung	6	6er-Skala
MA 05	Theoretische Begründungen der Sozialen Arbeit	3	6er-Skala
MA 06	Innovation und Management in der Sozialen Arbeit	9	6er-Skala
MA 07	Konzepte und Methoden forschungsbasierter Praxis	9	6er-Skala
MA 08	Wissensintegration und Entwicklung professioneller Identität	3	2er-Skala
MA 09	Forschungswerkstatt: Gestaltung praxisorientierter Forschungsprozesse	15	6er-Skala
MA 10	Master-Thesis	15	6er-Skala
MA 11a + 11b	Entwicklungsprojekt: Innovation in sozialen Organisationen	15	6er-Skala
S	Summer School	3	2er-Skala

**Wahlpflichtmodule (3 ECTS-Kreditpunkte)**

Die Wahlpflichtmodule stellen eine Ergänzung zu den Pflichtmodulen dar. Die/der Student:in kann ein Modul aus dem Angebot von Wahlpflichtmodulen wählen.

Modulnummer	Modulbezeichnung	ECTS	Skala
MA 21	International Perspectives, Innovative Approaches, Transnational Exchange	3	2er-Skala
MA 22	Leadership und Innovation – Haltungen, Modelle, Theorien	3	2er-Skala
MA 23	Wechselnde Angebote	3	2er-Skala

## **2 Abschlusstitel**

Nach erfolgreichem Abschluss des Bachelor- bzw. Master-Studiums wird der akademische Titel eines «Bachelor of Arts FHNW in Sozialer Arbeit» bzw. «Master of Arts FHNW in Sozialer Arbeit» verliehen.

## **3 Schlussbestimmung**

Dieses Reglement tritt am 15. September 2025 in Kraft.

Den Studierenden des Bachelor- und Masterstudiums werden sämtliche ECTS-Kreditpunkte, die sie nach dem bis dahin geltenden Studienreglement erfolgreich absolviert haben, an die für den Abschluss erforderlichen ECTS-Kreditpunkte angerechnet.

Olten, 1. Juli 2025

Erlassen von der Direktorin der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW



Prof. Agnès Fritze

## 4 Anhang

**Hinweis:**

Untenstehend sind nur die Pflicht- und Wahlpflichtmodule aus der bis Ende Frühlingssemester 2025 gültigen Studienkonzeption aufgeführt.

Im Wahlbereich werden alle absolvierten Wahlmodule angerechnet.

Pflichtmodule (PM) der bisherigen Studienstruktur			Pflichtmodule (PM) der neuen Studienstruktur			
Bisherige Bezeichnung des Moduls	Nr.	ECTS bisher	→	Neue Bezeichnung des Moduls	Nr.	ECTS neu
<b>Hinweis:</b> Falls ein Pflichtmodul (PM) des bisherigen Studienmodells mehr ECTS-Punkte hat als das entsprechende Modul der neuen Studienform, werden die überzähligen ECTS für den Bereich der Wahlpflicht- (WPM) und Wahlmodule (WM) angerechnet. Studierende müssen dann in den verbleibenden Semestern um diese Anzahl ECTS weniger im Wahlpflicht- und Wahlbereich leisten. Studierende, welche das Studium im HS25 begonnen haben, müssen die nachstehend aufgeführten Module der neuen Studienkonzeption absolvieren.						
Soziale Arbeit als Wissenschaft und Profession I	BA101	6	→	Soziale Arbeit als Disziplin und Profession I	BA1101	6
Sozialpolitik und Sozialrecht	BA102	6	→	Fachwissensbereich (FW) Sozialpolitik und Sozialrecht: Pflichtmodul	BA2501	3
Sozialisation, Entwicklung und Bildung	BA103	6	→	Fachwissensbereich (FW) Sozialisation, Entwicklung und Bildung: Pflichtmodul	BA2201	3
Wissenschaftstheorie und Einführung in wissenschaftliches Arbeiten	BA104	3	→	Wissenschaftliches Arbeiten	BA1305	3
Lebenslagen, soziale Probleme und Unterstützungs-systeme	BA105	6	→	Fachwissensbereich (FW) Lebenslagen, soziale Probleme und Unterstützungssysteme: Pflichtmodul	BA2301	3
Studierende, welche das Studium im HS25 begonnen haben, müssen diese Module der neuen Studienkonzeption absolvieren.				Fachwissensbereich (FW) Digitalisierung und Soziale Arbeit: Pflichtmodul	BA2401	3
				Fachwissensbereich (FW) Diversität und Intersektionalität: Pflichtmodul	BA2101	3
<b>Hinweis:</b> Die Module BA106 und BA110 entsprechen zusammen dem Modul BA1301. Falls beide Module besucht wurden, werden die überzähligen ECTS dem Wahlbereich angerechnet. Falls nur eines der beiden besucht wurde, also nur BA106 oder nur BA110, wird empfohlen, zwei Wahlpflichtkurse der Module BA1401 – BA1412 zu besuchen. Studierende, welche das Studium im HS25 begonnen haben, müssen die nachstehend aufgeführten Module der neuen Studienkonzeption absolvieren.						
Grundlagen des professionellen Handelns	BA106	6	→	Professionelles Handeln: Grundlagen	BA1301	6

Grundlagen der professionellen Kooperation	BA110	6				
Kooperative Prozessgestaltung	BA107	9	→	Methodisches Handeln: Grundlagen	BA1302	3
Studierende, welche das Studium im HS25 begonnen haben, müssen zwei Module der neuen Studienkonzeption absolvieren.				Zwei Module der Wahlpflichtmodule professionelles methodisches Handeln	BA1401- BA1421	3 3
Einführung in die Sozial- und Evaluationsforschung	BA108	6	→	Fachwissensbereich (FW) Methoden der empirischen Sozialforschung: Pflichtmodul I	BA2601	3
			→	Fachwissensbereich (FW) Methoden der empirischen Sozialforschung: Pflichtmodul II	BA2602	3
Hinweis: Das Portfolio-Modul BA109 wird nicht in die neue Studienform überführt, d.h. falls Studierende bereits das BA109 besuchen, müssen Sie dieses in der bisherigen Form bis zu Ihrem Abschluss weiter besuchen (das BA005 resp. BA5000 entfällt dadurch). Studierende erhalten dafür neu 9 ECTS gutgeschrieben. Die zusätzlichen 3 ECTS-Kreditpunkte werden angerechnet und müssen nicht durch andere Leistungen erbracht werden. Das BA005 wird in seiner Form weitergeführt und erhält lediglich eine neue Nummer (BA5000).						
Portfolio – Kompetenzen reflektieren	BA109	6	→	Wird nicht überführt		9
Mentoring	BA005	9	→	Mentoring	BA5000	9
Grundlagen der Kommunikation, Gesprächsführung und Beratung	BA111	6	→	Kommunikation, Gesprächsführung und Beratung I	BA1303	3
			→	Kommunikation, Gesprächsführung und Beratung II	BA1304	3
Soziale Arbeit als Disziplin und Profession II	BA112	3	→	Soziale Arbeit als Disziplin und Profession II	BA1102	3
Bachelor-Thesis	BA115	9	→	Bachelor-Thesis	BA4000	9
Hinweis: In der neuen Studienform wird nicht mehr zwischen den Praxismodulen und der Projektwerkstatt unterschieden. Falls Studierende eines der Module BA131, BA132 oder BA133 absolviert haben, wird das Modul BA1501 angerechnet, bei zweien werden die Module BA1501 und BA1502 angerechnet.						
Praxismodul I (PAiO I)	BA131	21	→	Praxismodul I	BA1501	21
Projektwerkstatt I	BA133	21	→	Praxismodul II	BA1502	21
Praxismodul II (PAiO II)	BA132	21	→	Praxismodul II		
Projektwerkstatt II	BA133	21	→			

Hinweis: Die Kasuistik Module haben in der neuen Studienkonzeption einen ECTS mehr. Der zusätzliche ECTS-Kreditpunkt wird angerechnet und muss nicht durch andere Leistungen erbracht werden. Studierende, welche das Studium im HS25 begonnen haben, müssen die nachstehend aufgeführten Module der neuen Studienkonzeption absolvieren.

Kasuistik I: Einführung	BA134	5	→	Kasuistik: Einführung	BA1201	3
				Konzeptionen Sozialer Arbeit	BA1202	3
Kasuistik II: Praxiskontext	BA135a	2	→	Kasuistik: Werkstatt I	BA1203	3
	BA135b	3	→	Kasuistik: Werkstatt II	BA1204	3
Kasuistik III: Im Kontext von Disziplin und Profession	BA136a	2	→	Soziale Arbeit als Disziplin und Profession III	BA1103	3
	BA136b	3	→	Kasuistik: Fallreflexion	BA1205	3

Vertiefungsrichtungen der bisherigen Studienstruktur			Vertiefungsrichtungen der neuen Studienstruktur			
Bisherige Bezeichnung des Moduls	Nr.	ECTS bisher	→	Neue Bezeichnung des Moduls	Nr.	ECTS neu
Hinweis: Alle Module der Vertiefungsrichtungen werden in die neue Studienstruktur überführt und bekommen lediglich eine neue Nummer. Neu müssen 3 Module einer gewählten Vertiefungsrichtung und der zugehörige übergreifende Leistungsnachweis abgeschlossen werden, alle weiteren Module der Vertiefungsrichtungen werden dem Wahlbereich zugeordnet.						
Vertiefungsrichtung Alter: Modul I	BA211	6	→	Vertiefungsrichtung Alter: Modul I	BA3101	6
Vertiefungsrichtung Alter: Modul II	BA212	6	→	Vertiefungsrichtung Alter: Modul II	BA3102	6
Vertiefungsrichtung Alter: Modul III	BA213	6	→	Vertiefungsrichtung Alter: Modul III	BA3103	6
Vertiefungsrichtung Armut und Erwerbslosigkeit: Modul I	BA221	6	→	Vertiefungsrichtung Armut und Erwerbslosigkeit: Modul I	BA3201	6
Vertiefungsrichtung Armut und Erwerbslosigkeit: Modul II	BA222	6	→	Vertiefungsrichtung Armut und Erwerbslosigkeit: Modul II	BA3202	6
Vertiefungsrichtung Armut und Erwerbslosigkeit: Modul III	BA223	6	→	Vertiefungsrichtung Armut und Erwerbslosigkeit: Modul III	BA3203	6
Vertiefungsrichtung Behinderung und Beeinträchtigung: Modul I	BA231	6	→	Vertiefungsrichtung Behinderung und Beeinträchtigung: Modul I	BA3301	6
Vertiefungsrichtung Behinderung und Beeinträchtigung: Modul II	BA232	6	→	Vertiefungsrichtung Behinderung und Beeinträchtigung: Modul II	BA3302	6
Vertiefungsrichtung Behinderung und Beeinträchtigung: Modul III	BA233	6	→	Vertiefungsrichtung Behinderung und Beeinträchtigung: Modul III	BA3303	6

Vertiefungsrichtung Gesundheit und Krankheit: Modul I	BA241	6	→	Vertiefungsrichtung Gesundheit und Krankheit: Modul I	BA3401	6
Vertiefungsrichtung Gesundheit und Krankheit: Modul II	BA242	6	→	Vertiefungsrichtung Gesundheit und Krankheit: Modul II	BA3402	6
Vertiefungsrichtung Gesundheit und Krankheit: Modul III	BA243	6	→	Vertiefungsrichtung Gesundheit und Krankheit: Modul III	BA3403	6
Vertiefungsrichtung Kindheit und Jugend: Modul I	BA251	6	→	Vertiefungsrichtung Kindheit und Jugend: Modul I	BA3501	6
Vertiefungsrichtung Kindheit und Jugend: Modul II	BA252	6	→	Vertiefungsrichtung Kindheit und Jugend: Modul II	BA3502	6
Vertiefungsrichtung Kindheit und Jugend: Modul III	BA253	6	→	Vertiefungsrichtung Kindheit und Jugend: Modul III	BA3503	6
Vertiefungsrichtung Kindheit und Jugend: Modul IV	BA254	6	→	Vertiefungsrichtung Kindheit und Jugend: Modul IV	BA3504	6
Vertiefungsrichtung Soziale Ungleichheit und Raum: Modul I	BA261	6	→	Vertiefungsrichtung Soziale Ungleichheit und Raum: Modul I	BA3601	6
Vertiefungsrichtung Soziale Ungleichheit und Raum: Modul II	BA262	6	→	Vertiefungsrichtung Soziale Ungleichheit und Raum: Modul II	BA3602	6
Vertiefungsrichtung Soziale Ungleichheit und Raum: Modul III	BA263	6	→	Vertiefungsrichtung Soziale Ungleichheit und Raum: Modul III	BA3603	6
Vertiefungsrichtung Migration: Modul I	BA271	6	→	Vertiefungsrichtung Migration: Modul I	BA3701	6
Vertiefungsrichtung Migration: Modul II	BA272	6	→	Vertiefungsrichtung Migration: Modul II	BA3702	6
Vertiefungsrichtung Migration: Modul III	BA273	6	→	Vertiefungsrichtung Migration: Modul III	BA3703	6
Spezifische Regelungen siehe nachstehend			→	VR Leistungsnachweis Alter	BA3001	0 resp. Gewichtung als Vertiefungsrichtung mit 18 ECTS bei der Gesamtnote des Studiums
			→	VR Leistungsnachweis Armut und Erwerbslosigkeit	BA3002	
			→	VR Leistungsnachweis Behinderung und Beeinträchtigung	BA3003	
			→	VR Leistungsnachweis Gesundheit und Krankheit	BA3004	
			→	VR Leistungsnachweis Kindheit und Jugend	BA3005	
			→	VR Leistungsnachweis Soziale Ungleichheit und Raum	BA3006	
			→	VR Leistungsnachweis Migration	BA3007	

**Die spezifischen Regelungen zur Anrechnung der bisherigen Leistungsnachweise aus den Vertiefungsrichtungen lautet wie folgt:**

Wenn im alten System:	Dann muss im neuen System:	Gewichtung für Gesamtnote des Studiums
Kein Modul der gewählten Vertiefungsrichtung absolviert wurde	3 Module der gewählten Vertiefungsrichtung inkl. Lernnachweise und übergreifendem LNW absolviert werden	1 LNW-Note à 18 ECTS
1 Modul der gewählten Vertiefungsrichtung inkl. LNW absolviert wurde	2 Module der gewählten Vertiefungsrichtung inkl. Lernnachweise und übergreifendem LNW absolviert werden	1 LNW-Note à 6 ECTS + 1 LNW-Note à 12 ECTS (separate Einschreibung durch die Ausbildungsadministration in VR LNW Modul mit 12 ECTS)
2 Module der gewählten Vertiefungsrichtung inkl. LNW absolviert wurde	1 Modul der gewählten Vertiefungsrichtung inkl. Lernnachweis ohne übergreifendem LNW absolviert werden	2 LNW-Noten à 6 ECTS
3 Module der gewählten Vertiefungsrichtung inkl. LNW absolviert wurde	Keine Module der gewählten Vertiefungsrichtung mehr absolviert werden	3 LNW-Noten à 6 ECTS

**Weitere spezifische Regelungen:**

**Folgende Module werden im HS25/FS26 noch in bisheriger Form angeboten und sind für Studierende, mit Kohorte HS24 oder früher zu absolvieren:**

- HS25: BA131, BA132, BA133, BA135a/b, BA136a/b
- FS26: BA131, BA132, BA133, BA134b, BA135a/b, BA136b

**Folgende Module werden bis und mit HS27/FS28 noch in bisheriger Form angeboten und sind für Studierende, mit Kohorte HS24 oder früher zu absolvieren:**

- BA135a, BA135b

**Weitere Regelungen für überführte Studierende (Kohorte HS24 und früher):**

- Sollte es aufgrund eines Praktikums im HS25 und/oder FS26 nicht möglich sein, das Modul **BA136a und/oder BA136b** zu besuchen, gilt: BA136a wird im HS25 oder alternativ das neue Modul BA1103 ab HS26 belegt. Da BA1205 ebenfalls nicht belegt werden muss, werden die daraus resultierenden fehlenden 3 ECTS durch Wahlmodule kompensiert (Module der Fachwissensbereiche, Module der Vertiefungsrichtungen, Wahlmodule während des Semesters, Blockwochen, Studienreisen).
- Falls **BA108** noch nicht absolviert wurde, wird BA2601 und danach BA2602 belegt. Sollte das nicht möglich sein, gilt: BA2601 wird im HS25 belegt. BA2602 wird nicht belegt, stattdessen wird ein Antrag auf Kompensationsleistung bei der Studierendenberatung gestellt. Im Antrag ist zu begründen, warum BA2602 nicht absolviert werden kann (z. B. weil sich der Studienabschluss ansonsten verzögern würde). Die fehlenden 3 ECTS können durch Wahlmodule kompensiert werden.